

MITTEILUNG

zur Sitzung des Gremiums: Ausschuss für Schule und Soziales
am 23.11.2004

Zuständige bzw. federführende Dienststelle: 40 Schulverwaltung
Beteiligte Dienststellen:

Betrifft: **Schülerbeförderung**
- Ständiger Berichtspunkt -

Preisveränderungen im Schuljahr 2004/2005

Im Schülerspezialverkehr zu den Grundschulen erfolgte die letzte Preiserhöhung zum 01.08.2002 mit 4,6 %. Im Mai diesen Jahres kündigte die OVAG eine Preiserhöhung zum 01. August 2004 an. Grundlage der Preisanpassung sind die Sach- und Personalkostenveränderungen gegenüber der letzten Preisanpassung.

Aufgrund der getroffenen Nebenabrede vom 01.11.2001 ist eine zweifache Berechnung der Preisanpassung mit unterschiedlichen Kostenkomponenten vorzunehmen. Die für die Stadt günstigste Berechnung ist bei der Preisanpassung zu berücksichtigen. Diese liegt bei 3,04 % gegenüber 4,3 %. Insgesamt entstanden Kosten im Schülerspezialverkehr von 504.230,70 €. Ohne die getroffene Nebenabrede wären somit 6.150,00 € mehr zu zahlen gewesen.

Gesprächstermin mit den Verkehrsbetrieben

Wie vereinbart, fand auch in diesem Jahr 14 Tage nach Schuljahresbeginn ein Gespräch mit den Schulleitungen, Schulpflegschaften und den Verkehrsbetrieben statt. Festzustellen ist, dass zu Beginn des Schuljahres der Schulbusverkehr im ÖPNV wesentlich besser funktioniert hat als in den vergangenen Jahren. Gelegentliche Verspätungen der Linien, die aus Richtung Wipperfeld kommen, sind aufgrund der Baumaßnahme an der Gladbacher Straße zur Zeit nicht auszuschließen. Die Schülerbeförderung im Schülerspezialverkehr funktioniert sehr gut.

Änderung des Preissystems

Wie im letzten Ausschuss schon angedeutet, werden nach rechtlicher Prüfung die „fiktiven Fahrkosten“ aufgrund der Änderung des Preissystems beispielsweise für Schüler aus Lindlar, Kürten und Marienheide nicht mehr erhoben, und zwar ab dem Schuljahr 2004/2005. Das bedeutet, dass die Stadt Wipperfürth in diesem Schuljahr 12.000,00 € weniger an Einnahmen hat.

Erhebung von Eigenanteilen für freiwillige Beförderungen im Schülerspezialverkehr

Mit Beginn des Schuljahres 2004/2005 haben sich wieder einige Eltern dazu entschieden, die freiwillige Beförderung im Schülerspezialverkehr zu nutzen und den Eigenanteil zu zahlen. Schon jetzt sind für das laufende Schuljahr 4.500,00 € Elternanteile gezahlt. Da ein Teil der Eltern den Beitrag zunächst nur für das erste Schulhalbjahr entrichtet haben, ist für das zweite Schulhalbjahr mit weiteren Einnahmen von ca. 1.000,00 € zu rechnen.

Fahrkostenerstattung statt Schülerjahreskarte

Wie im vergangenen Schuljahr auch, haben einige Schüler auf die Schülerjahreskarte verzichtet und dafür die Pauschale von einem Drittel des Preises der Fahrkarte erhalten. Bisher haben 11 SchülerInnen davon Gebrauch gemacht. Die Einsparung für die Stadt beträgt im Einzelfall durchschnittlich 250,00 €, so dass durch diese Aktion etwa 2.750 € an Schülerfahrkosten eingespart werden. Im letzten Schuljahr war die Resonanz mit 39 Anträgen jedoch erheblich höher.

Wegfall einer Zusatzfahrt

Wie im letzten Ausschuss mitgeteilt, ist im Schülerspezialverkehr eine Zusatzfahrt zum Schulschwimmen für die Grundschule Ohl, aufgrund von Änderungen in den Schwimmplänen, erforderlich gewesen. Zu Schuljahresbeginn sind die Schwimmpläne so geändert worden, dass diese Zusatzfahrt wegfällt und somit keine Mehrbelastung mehr entsteht.